



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Architektonische Composition

Darmstadt, 1893

Allgemeines

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72987](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72987)

5. Abschnitt.

Vorräume, Treppen-, Hof- und Saal-Anlagen.

VON HEINRICH WAGNER.

180.
Allgemeines.

Nachdem in den vorhergehenden Abschnitten der Gebäude-Entwurf im großen Ganzen in Plan und Aufriss in das Auge gefaßt worden ist, so kann in diesem letzten Abschnitt der architektonischen Composition die Anordnung des Gebäudes in so weit noch der Betrachtung unterstellt werden, als es die Räume für allgemeine Benutzung, die als Vorräume, Treppen- und Hof-Anlagen mehr oder weniger entwickelt fast bei jedem Gebäude vorkommen, anbetrifft. Auch die Saal-Anlagen finden sich so häufig, entweder als ganz selbständige Bauten oder als Bestandtheile von Gebäuden aller Art, daß sie zweckmäßiger Weise der allgemeinen akademischen Betrachtung hier mit zu unterstellen sind.

Es mußte von Vorräumen, Treppen und Höfen wiederholt schon die Rede sein; ihre Bedeutung im baulichen Organismus, ihre Lage und Anordnung im Allgemeinen sind in Abschn. 3 (Art. 114, S. 117 u. Art. 126, S. 128) erörtert worden; von ihrer architektonischen Gestaltung, so wie von der der Säle wurde im vorhergehenden Abschnitt an verschiedenen Stellen gesprochen. Es verbleiben somit nur noch ihre Anlage im Einzelnen, ihre Beziehungen unter sich und zu den Haupttheilen des Bauwerkes zu ergründen. Bei dem engen Zusammenhang, in welchem diese Gebäudetheile, insbesondere die Vorräume, Treppen- und Hof-Anlagen, unter einander stehen, kann keine strenge Abtrennung derselben durchgeführt werden. Sie sind vielmehr als ein zusammengehöriges Ganzes aufzufassen.

1. Kapitel.

Vorhallen und Thorwege, Flure und Flurhallen¹⁰⁸⁾.

181.
Verschiedenheit
der
Anlage.

Je nachdem ein Bauwerk öffentlichen oder privaten Zwecken zu dienen hat, wird die Anlage seiner Vorräume, der Vorhallen, Eingänge und Thorwege, der Flure und Flurhallen (Vestibule) sich verschiedenartig zu gestalten haben. Es sind dies zu-

¹⁰⁸⁾ Unter Benutzung der für die 1. Auflage des vorliegenden Halbbandes von Herrn Professor + L. Bohnstedt verfaßten Bearbeitung.